

Mitteilung der Redaktion = Communication de la rédaction

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Walter Eschler, Bern, 70jährig

Walter Eschler durfte am 24. März in körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag feiern. Der Vorstand wünscht seinem langjährigen früheren Bücherverkäufer zu diesem Anlass für die kommenden Lebensjahre gute Gesundheit, weiterhin seinen viel geschätzten Humor und alles Gute. Diesen Glückwünschen schliessen sich auch alle Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Bern an und hoffen, noch lange auf die tatkräftige Mitarbeit ihres Vizepräsidenten zählen zu können. – Persönlich möchte ich bei diesem Anlass meinem lieben Freund für die Einführung in die Mykologie danken, die ich auf unzähligen gemeinsamen Pilzwanderungen von ihm entgegennehmen durfte. R. Hotz

Literaturbesprechung Recension

Hellmut Steineck, Leichlingen: «Pilze im Garten». 142 Seiten mit 24 Farbfotos, 39 Schwarzweissfotos und 13 Zeichnungen. In Alkorphanband DM 26.–. Verlag Eugen Ulmer, Postfach 1032, D-7000 Stuttgart 1.

Ein neues Gartenhobby ist im Kommen! Jedermann kann heute selbst Speisepilze heranziehen: im Obst- und Gemüsegarten, auf dem Kompostplatz, im Frühbeet, unter Ziergehölzen, auf Rasenflächen, ja sogar als Minikulturen auf dem Fensterbrett und im Hauskeller. Besonders interessant ist die Kultur holzbewohnender Pilze; man denke nur an den Austernseitling, der immer mehr von sich reden macht. Aber das «Gewusst wie» ist gerade auf diesem Gebiet besonders wichtig, da schon kleine Fehler Misslingen zur Folge haben können. Vor dieser Gefahr bewahrt H. Steineck – der Verfasser eines vorzüglichen Champignonbuches – die Leser seiner neuen Schrift. Er ist ein typischer Mann der Praxis, der sich jahrelang in der Beratung mit den Problemen der Pilzkultur befasst und nebenbei so gut wie alle Kultivierungsmöglichkeiten im eigenen Garten und Haus ausprobiert hat. Alle Verfahren und technischen Einzelheiten des Eigenanbaus von Pilzen sind anschaulich beschrieben; Rezepte für delikate Pilzgerichte und ein Bezugsquellenverzeichnis für Pilzbrut sind eine willkommene Ergänzung.

Mitteilung der Redaktion Communication de la rédaction

Vom 30. April bis 15. Mai wird der Redaktor wegen Absolvierung von Militärdienst abwesend sein. Aus diesem Grunde müssen Vereinsmitteilungen für die Mai-Nummer spätestens am 27. April in der Redaktion eingetroffen sein. Verspätet erhaltene Einsendungen werden weggelassen oder im Bedarfsfall für die Juni-Ausgabe zurückgestellt.

Pour raison de service militaire, le rédacteur sera absent du 30 avril au 15 mai. Les communications des sections pour le numéro de mai devront lui parvenir au plus tard le 27 avril. Les envois reçus après cette date, ne seront pas pris en considération ou, en cas de nécessité, paraîtront dans le numéro de juin.